

Protokoll APV-Anwendertreffen 2014

DAG Leipzig, 22.11.2014, 10.15-11.45 Uhr

Anzahl Teilnehmer: 19

Protokoll: Julia Hermann

I. Begrüßung, Vorstellung des Teams der Uni Ulm durch Herrn Prof. Holl

II. Datensicherung und Neuerungen in der APV-Software:

- Erinnerung: regelmäßige Datensicherung nicht vergessen, bei Problemen an Frau Ranz, Uni Ulm wenden
- „k.A.“ bei Geburtsland hat jetzt zwei Optionen: „unbekannt“ → Nachfrage im Korrekturlauf, „nicht angegeben“ → keine Nachfrage im Korrekturlauf
- Bei Eingabe eines pathologischen Blutdruckes erscheint jetzt eine Warnung; in der Verlaufsgrafik werden pathologische Werte rot hervorgehoben. Referenzwert für Hypertonie kann in den Systemeinstellungen festgelegt werden.
- Modifizierter Münchner Fitnesstest nun vollständig enthalten
- Patienten können nun einer Schulungsgruppe zugeordnet werden; Patientensuche erweitert auf Suche nach PatientenID, Gruppen-Nummer, Geburtsdatum
- Frei wählbare Patientengruppe: Suche nach Transaminasen, Lp(a) möglich
- Frei wählbarer Patientenverlauf: Suche nach Differenz eines Parameters von der aktuellen Untersuchung im Vergleich zur Erstvorstellung möglich (z.B. BMI-SDS verbessert um 2)
- Einheitendefinition: Lp(a) jetzt auch in mg/l.
- Bei Wunsch nach weiteren Einheitendefinitionen: Bitte nicht selbst umrechnen, sondern an Uni Ulm wenden, dann wird die neue Einheit in die Software aufgenommen

III. Dokumentation:

- Hinweis auf Kontextmenü: in jedes Feld kann mit der rechten Maustaste geklickt werden → Informationen zum Feld, Anzeige früherer Werte (Verlauf) als Tabelle oder Grafik, selten dokumentierte Felder können farblich in den Hintergrund gerückt werden, Entfernung von Werten aus dem Arztbrief, Anzeige der Änderung von Daten, Umrechnen der Einheiten einzelner externer Werte
- Technische Voraussetzungen: Individuelle Anfragen an Frau Ranz. APV unter Windows XP wird derzeit noch unterstützt. Aufgrund des eingestellten XP-Supportes durch Microsoft sollte allerdings aus Sicherheitsgründen auf eine neuere Windows-Version umgestellt werden.
- Daten-/Importschnittstellen: HL7-Import funktioniert sehr gut für Laborwerte, Stammdaten und Diagnosen, meist auch für Gewicht, Größe und Blutdruck. Angebot: HL7-Export von ein paar Patienten an Frau Ranz schicken; sie informiert dann, was funktioniert.
- Vorgehen bei Fehlern: Update installieren, ggf. Fehlerprotokoll an Frau Ranz schicken

IV. Benchmarking:

- Korrekturlauf: mittelfristiger Plan ist es, den Korrekturlauf im Programm bearbeiten zu können
- Neu: Beschreibung der Patientengruppe zu Beginn jedes Blockes
- Behandlungsintensität I: Patienten mit Neuvorstellung im ersten Halbjahr

Behandlungsintensität II: fertig geschulte Patienten

- Neu: Betrachtung der Patienten der letzten fünf Jahre, damit „historische Werte“ nicht mehr enthalten sind. Fünf-Jahres-Zeitraum gemäß AGA-Leitlinien für Zertifizierung.
- Schulungen nach AGA/KgAS: einmal angeben, danach übernommen und automatisch über das Jahr verteilt
- Neu: Erläuterung zur Risikoadjustierung (z.B. Geschlecht, Migrationshintergrund, Alter und BMI bei Erstvorstellung)
- Erläuterung Intention-To-Treat-Analyse: Berücksichtigung aller Patienten inklusive Drop-outs (d.h. Berücksichtigung aller Patienten, die angefangen haben. Ohne weitere Daten wird ein Misserfolg angenommen). Würde man nur alle abgeschlossenen Patienten betrachten, wäre der Bericht zu positiv.

V. Wissenschaft:

- Derzeit 200 Zentren, 95.981 Patienten, 354.660 Untersuchungstermine
- Liste aller Publikationen ist auf APV-Homepage (www.a-p-v.de) einsehbar
- Vorstellung zweier aktueller Auswertungen (Blutdruck-Referenzwerte, Fr. PD Dr. Flechtner-Mors; BMI vs. BIA, Fr. Bohn)
- Bei Interesse an Infos/Mitarbeit an aktuellen Projekten: Bei Hr. Prof. Holl oder der jeweiligen Studiengruppe melden

VI. APV-Wiss-Gremium:

- Gewähltes Gremium für einen fairen Umgang bei Auswerteprojekten
- Eine geheime Gremiumswahl wurde für nicht nötig befunden
- Per Handzeichen wurde beschlossen, das bisherige Gremium (Fr. PD S.Wiegand, Hr. Dr. R. Stachow, Hr. Prof. Dr. K. M. Keller, Hr. Prof. Dr. T. Reinehr, Hr. Prof. Dr. K. Widhalm) zu bitten, diese Position auch weiterhin zu besetzen

VII. Anregungen, Wünsche:

- offene (entanonymisierte) Benchmarkings: Hr. Fasnacht, Giffers (Schweiz), regt offene Benchmarkings an, damit man sich austauschen und voneinander lernen kann. Allgemein wurde der Vorschlag zustimmend aufgenommen und es wurde von positiven Erfahrungen berichtet (einen entanonymisierten Austausch gibt es bereits im Rahmen der KgAS). Es wurde gewünscht, die offenen Auswertungen bei einem Treffen zu diskutieren, anstatt sie ohne Kommentare per Email zu verschicken. Da nicht jede Klinik alle Parameter erhebt, müsste man sich bei Vergleichen eventuell auf die Leitlinienparameter beschränken und auch Unterschiede zwischen Lang- und Kurzzeittherapie berücksichtigen. In nächster Zeit soll auf Initiative von Hr. Fasnacht per Email konkret angefragt werden, wer Interesse an offenen Benchmarkings hat.
- Automatische Updates der APV-Software: sind aufgrund eventuell benötigter Administratorenrechte nicht möglich. Angebot: Teilen Sie uns die Emailadresse Ihres Administrators mit. Wir nehmen ihn dann in den Verteiler auf, damit er über aktuelle Updates informiert wird.

VIII. Nächstes APV-Anwendertreffen:

- Sicher: im Oktober 2015 im Rahmen der DAG Berlin
- Im Frühjahr 2015 Treffen in Süddeutschland? Vorschlag: Teil 1 als Schulung, Teil 2 als offenes Benchmarking
- Alternative zu Ulm als Treffpunkt: Frankfurt oder Fulda, da für viele besser erreichbar